No 13.

„Amor heut triumphieret." „Mein Heil heut triumphieret."

Hos. 11.
I. Corinth. 15 v. 55.

Quam benè vicisti mors, dum prosternere vitam
Audes, ecce cadit causaque visque tua!

1. A - mor heut tri - - um - phie - - ret, zwei Lieb ge - fan - gen füh - - ret, zwei Lieb ge - fan - gen füh - - ret,
1. Mein Heil heut tri - - um - phie - - ret, die Feind' in Ban - den füh - - ret, die Feind' in Ban - den füh - - ret,

1. A - mor heut tri - - um - phie - - - - ret, zwei Lieb ge - fan - gen füh - - - ret, zwei Lieb ge - fan - gen füh - - - ret,
1. Mein Heil heut tri - - um - phie - - - - ret, die Feind' in Ban - den füh - - - ret, die Feind' in Ban - den füh - - - ret,

1. A - mor heut tri - - um - phie - - - - ret, zwei Lieb ge - fan - gen füh - - ret, zwei Lieb ge - fan - gen füh - - ret,
1. Mein Heil heut tri - - um - phie - - - - ret, die Feind' in Ban - den füh - - ret, die Feind' in Ban - den füh - - ret,

ret, die er in gro - ßer Eil, die er in gro - ßer Eil, in gro - ßer
ret, hat in ge - schwinder Eil, hat in ge - schwinder Eil, ge - schwin - der

ret, die er in gro - ßer Eil, die er in gro - ßer Eil, die er in gro - ßer
ret, hat in ge - schwinder Eil, hat in ge - schwinder Eil, hat in ge - schwin - der

ret, die er in gro - ßer Eil, die er in gro - ßer Eil, die er in gro - ßer
ret, hat in ge - schwinder Eil, hat in ge - schwinder Eil, hat in ge - schwin - der

Eil verwundt durch sei - - - nen Pfeil, verwundt durch sei - - - nen
Eil zer- bro - chen ih - - - re Pfeil, zer- bro - - chen ih - - - re

Eil verwundt durch sei - - - nen Pfeil, verwundt durch sei - - - nen
Eil zer- bro - - chen ih - - - re Pfeil, zer- bro - chen ih - - - re

Eil verwundt durch sei - - nen Pfeil, verwundt durch sei - - nen
Eil zer- bro - chen ih - - - re Pfeil, zer- bro - chen ih - - - re

Pfeil, verwundt durch sei - - - nen Pfeil, die er in gro- ßer Eil, die Pfeil.
Pfeil, zer- bro - - chen ih - - - re Pfeil, hat in ge- schwinder Eil, hat Pfeil.

Pfeil, verwundt durch sei - - - nen Pfeil, die er in gro- ßer Eil, die Pfeil.
Pfeil, zer- bro - chen ih - - - re Pfeil, hat in ge- schwinder Eil, hat Pfeil.

Pfeil, verwundt durch sei - - nen Pfeil, die er in Pfeil.
Pfeil, zer- bro - chen ih - - - re Pfeil, hat in ge - Pfeil.

2.
Solchs tut den Göttern allen
Von Herzen wohl gefallen,
Gar laut mit heller Stimm
Kongratulieren ihm.

3.
Lieblich sie intonieren,
Zu Ehrn ihm musizieren,
Viva, viva l'Amor,
Ruft laut der Nymphen Chor.

2.
Sünd, Tod, Welt, Teufel, Hölle,
Wie fallet ihr so schnelle?
Wo ist der Stachel hin,)*
Wo ist Sieg und Gewinn?

3.
Nun Schlang, ei tu dich rächen,
Was hilft dein Fersenstechen?
Was hilfet Macht und List?)*
Dein Kopf zertreten ist.

4.
Der Stärker ist nun kommen,
Der Harnisch weggenommen,
*Das Raubschloß ist zerstört,**)*
Den Knall man ferne hört.

5.
Davon die Christen singen,
Dem Herrn Dankopfer bringen
*Und freuen sich der Beut,**)*
Die sie bekommen heut.

*) S. I 2te Wiederholung des Textes: *dein Stachel hin.*
**) desgl: *Schloß ist zerstört.*

*) S. I 2te Wiederholung: *Was Macht und List?*
**) desgl: *freun sich der Beut.*